

Tagesordnungspunkt 11

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 24. Mai 2011

"Verschandelung" der Westfassade der Reduit (CDU)

1. Wurde die ungewöhnliche Sicherung der Westfassade der Reduit zum Schutz vor herabfallenden Mauerteilen durch Metallmatten von der Bauaufsicht angeordnet oder genehmigt?
2. Wurde die kommunale Denkmalschutzbehörde eingeschaltet? Falls nicht: Wie wird das Anbringen von Eisennetzen an das denkmalgeschützte Gebäude bewertet?
3. Welche Auswirkungen hat die Montage der Eisengitter auf die Fassade der Reduit durch Befestigungen, die direkt in das historische Mauerwerk aus Sand- und Kalkstein geschossen wurden?
4. Was gedenkt der Magistrat gegenüber dem Mainzer Eigentümer zu unternehmen, um den völlig unakzeptablen Zustand schnellstmöglich zu beheben und die Wiesbadener Bemühungen zur Aufwertung des Kasteler Rheinuferes nicht zu konterkarieren?
5. Sind dem Magistrat Pläne der Stadt Mainz bekannt, wie der Verschlechterung der Reduit-Fassade als wichtiges Gebäude der Kasteler Heimatgeschichte entgegengewirkt werden soll, und wie die Gebäudesubstanz nachhaltig gesichert wird?

Protokollnotiz Nr. 0045

Die Beratung wird wegen Zeitmangels vertagt auf die nächste Sitzung am 21.06.11.

+

+

Verteiler:

1009 z.w.V.

Gabriel
Ortsvorsteherin